

Bärbel Schäfer

Meine Nachmittage mit Eva

Über Leben nach Auschwitz

Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2017, ISBN 978-3-579-08685-9, 224 Seiten,
1 s/w-Foto, gebunden, 13,5 x 21,5 cm, € 19,99

Sehr persönlich setzt sich die Journalistin und Moderatorin Bärbel Schäfer mit Erlebnissen im Nationalsozialismus und seinen Folgen auseinander. Die regelmäßige Begegnung mit der Auschwitzüberlebenden Eva Szepesi führte der Autorin nicht nur deren schreckliche Erlebnisse und das folgende Trauma vor Augen. Sie sah sich zunehmend mit der Frage konfrontiert, wie die eigene Familie sich in dieser Zeit wohl verhalten haben mag.

Mit der Beschreibung der Annäherung und Freundschaft beider Frauen hält Bärbel Schäfer ein aufrichtiges und auch emotionales Plädoyer gegen das Vergessen und unter den Teppich kehren. Anhand von Einzelheiten der eigenen Familiengeschichte überführt sie die Erlebnisse der Überlebenden gleichsam ins heutige Leben und zeigt, wie lange der Schatten in die Folgegenerationen reicht. Da die Zeitzeugen aussterben wird nach ihrer Ansicht eine andere Form des Erinnerns nötig werden. Ein Erinnern daran, dass jeder Einzelne an der Entwicklung der Umstände beteiligt war. Ein Erinnern an jeden einzelnen, den Anfängen zu wehren.

Bärbel Gamerdinger / 19. Dezember 2017